



MARCO ROCHOLZ

STAATLICHE MAßNAHMEN ZUR FINANZIERUNG,
VERTEILUNG UND UNTERBRINGUNG

DIE FLÜCHTLINGSKRISE AUS STEUERLICHER SICHT

Marco Rocholz

**Die Flüchtlingskrise
aus steuerlicher Sicht**

**Staatliche Maßnahmen zur Finanzierung,
Verteilung und Unterbringung**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © Studylab 2019

Ein Imprint der GRIN Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: GRIN Publishing GmbH | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IV
1 Einleitung	1
1.1 Flüchtlinge in der Vergangenheit.....	2
2 Die Marktwirtschaft	3
2.1 Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft	4
2.2 Der Wirtschaftskreislauf.....	7
2.3 Hauptfunktionen des Staates in der Marktwirtschaft.....	9
2.4 Der öffentliche Haushalt	10
3 Staatliche Maßnahmen	14
3.1 Marktkonträre Eingriffe	15
3.2 Marktkonforme Eingriffe	16
4 Eingriffe des Staates	19
4.1 Der Konjunkturzyklus.....	19
4.2 Beispiele von Eingriffen und die Auswirkungen	20
4.3 Erste Überlegungen und Maßnahmen in der Flüchtlingskrise	21
4.4 Rechtfertigung des Eingriffs.....	29
4.5 Probleme des Eingriffs.....	31
5 Entwicklungen in einem Jahr der Flüchtlingskrise	33
6 Meinungen in der Flüchtlingskrise	35
7 Fazit	37
Literaturverzeichnis	40
Anlagenverzeichnis	43

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
Art.	Artikel
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
EStG	Einkommensteuergesetz
GG	Grundgesetz
KStG	Körperschaftsteuergesetz
MwStSysRL	Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie
UStG	Umsatzsteuergesetz

1 Einleitung

„Wir schaffen das!“. Mitten in der Flüchtlingskrise waren das die drei hoffnungsvollen Worte der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Angesichts der Flüchtlingskrise wollte sie damit den Bürger mitteilen, dass trotz der aktuellen Umstände in Deutschland noch immer Hoffnung auf Besserung besteht. Dabei ist der Satz so kurz und doch so stark in seiner Ausdruckskraft. Ein fester Vorsatz der Kanzlerin, ohne die Bürger selbst damit zu belasten.

Die Flüchtlingskrise ist nun wieder relevanter denn je. Viele Menschen werden aus ihren Heimatländern vertrieben oder fliehen freiwillig. Flüchtlinge kommen deshalb nach Deutschland und hoffen auf ein besseres Leben und Schutz vor dem Krieg in ihrem Heimatland. Doch diese Wellen an Flüchtlingen übersteigen jede Schätzung. Aus diesem Grund fürchten sich viele Menschen in Deutschland vor wirtschaftlichen Folgen oder sogar Terrorismus. Andere wiederum engagieren sich für die Flüchtlinge und eine gelungene Integration. Dies ist eine außerordentliche Situation und stellt das Land vor eine neue Herausforderung. Denn durch den Strom an Flüchtlingen spielen Themen wie Unterkunft, Verteilung und Finanzierung für den Staat eine große Rolle.

Die vorliegende Arbeit thematisiert die Flüchtlingskrise aus steuerlicher Sicht. Der erste Teil widmet sich den Grundlagen der Marktwirtschaft und welche Rolle der Staat dabei spielt. Darauf aufbauend, wird im zweiten Teil untersucht, welche staatlichen Maßnahmen getroffen werden können. Im Fokus des dritten Kapitels steht der konkrete Eingriff des Staates. Dabei wird beleuchtet, wann der Staat eingreifen sollte und welche Maßnahmen in der Vergangenheit angewendet wurden. Angesichts der momentanen Situation werden hierbei die steuerlichen Aspekte angesprochen und welche aktuellen Maßnahmen im Gespräch sind, um diesen akuten Notstand zu bewältigen. Hierbei handelt es sich hierbei um ein großes Streitthema, was sich auch in der Uneinigkeit der Politiker zu diesem Thema widerspiegelt.

Aus diesem Grund habe ich eine Umfrage an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen durchgeführt, an der 300 Personen teilgenommen haben. Durch die Umfrage wollte ich einen auszugsweisen Einblick in die Meinung der Bevölkerung gewinnen, abseits der Meinungsverschiedenheiten der Politiker. Zum Schluss werden verschiedene Meinungen in der aktuellen Krise gegenübergestellt und die Entwicklungen in einem Jahr der Flüchtlingspolitik ausgewertet. Doch die Frage ist, wie der Staat diese Herausforderung souverän meistern will. Welche